

Baignoire oscillante

Diese Komposition fokussiert die Transformationsprozesse, denen das von der Braut generierte Liebesbenzin in dem enigmatischen Werk *Die Braut von ihren Junggesellen nackt entblößt, sogar* ausgesetzt ist. Das Liebesbenzin befeuert einerseits das Magnetoverlangen der Braut selbst und andererseits das Begehren der Junggesellen, die sich in der unauflösbaren Differenz zum Objekt ihrer Begierde erfahren.

Thematisiert sind in *Baignoire oscillante* die in direktem Zusammenhang mit der *Hygiene der Braut* stehenden Transsubstantiationsprozesse.

Die Braut ist in ihrer Grundlage ein Reservoir von Liebesbenzin (oder Schüchternheit-Kraft). Diese Schüchternheit-Kraft, auf den Motor mit schwachen Zylindern verteilt, explodiert im Kontakt mit den Funken ihres konstanten Lebens (Magneto-Verlangen) und bringt diese am Endpunkt ihres Verlangens zur Entfaltung. [...]

Das Reservoir wird unten in einer Flüssigkeitsfläche enden, worin die Wespe Sex die notwendige Dosis für die Begießung des Trommelfells und die Ernährung der Filamentenmaterie schöpfen wird. Diese Flüssigkeitsfläche wird in der oszillierenden Badewanne enthalten sein. [MD, Schriften, S. 49]

